

Hinweise zum Datenschutz für die Projektwoche Architecture and Construction Talks

Postadresse: Technische Universität Dresden, Dezernat 8/SCS
Architecture and Construction Talks
01062 Dresden

Hinweise zum Datenschutz

Mit unseren Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gemäß den Datenschutzvorschriften.

An wen können sich betroffene Personen an der TU Dresden wenden?

Technische Universität Dresden
Dezernat 8.0
Sachgebiet Studium und Weiterbildung
01062 Dresden
Ansprechpartnerin
Stefanie Schroeder
Tel.: +49 (0)351 463 36897
E-Mail: stefanie.schroeder1@tu-dresden.de

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Was ist Zweck der Verarbeitung?

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der Teilnahme und Durchführung und Auswertung der Projektwoche Architecture and Construction Talks sowie zur Bewertung, Entscheidung und Abwicklung der beantragten Förderung und damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten. Zweck ist, den teilnehmenden Schüler:innen Einblicke in Beruf und Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Architektur und Landschaftsarchitektur zu geben.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ergibt sich aus Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung). Für die rechtliche Verpflichtung im Rahmen der Förderung aus ESF+ ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Verordnungen der EU, insbesondere der Verordnung (EU) 2021/1027.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wie lange werden diese gespeichert?

Das Anmeldeformular die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten: Name, Vorname, Name der Schule, Klassenstufe, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, E-Mail, Notfallkontakt sorgeberechtigte Person: Name, Vorname, Telefon.

Die TU Dresden speichert die Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gegenseitiger Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren –befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, wie z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
- von der EU durch Rechtsverordnung vorgegebene Prüf- und beitragspflichten. Dies macht die Datenverarbeitung bis zum Abschluss der Förderperiode erforderlich und kann deutlich über die tatsächliche Förderung des einzelnen Vorhabens hinausgehen kann.
- Aufgrund der Andienungspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen.

Erfolgt eine Datenübermittlung?

Nein.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Sofern Sie nicht im Einzelfall auf dem Anmeldeformular zugestimmt haben – Nein! Über die Durchführung des Programmes wird die Öffentlichkeit in geeigneter Form (z.B. im Internet oder auf Social Media Plattformen der TU Dresden) unterrichtet. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Sofern Sie einer Veröffentlichung von Fotoaufnahmen zugestimmt haben, werden aufgrund der Nutzung von Namensetiketten bei den Veranstaltungen und bei Überreichung der Zertifikate ggf.folgende personenbezogenen Daten veröffentlicht: Name, Vorname und die Fotoaufnahme selbst.

Welche Rechte haben betroffene Personen grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.

1) Auskunftsrecht (Art.15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art.16 bis 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden eine Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu erlangen.

3) Beschwerderecht (Art.77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art.77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die TU Dresden ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistr. 17

01067 Dresden

E-Mail:post@sdtb.sachsen.de

Tel.: +49(0)351/85471 101

www.datenschutz.sachsen.de